**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 41 (1994)

**Heft:** 10

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



LUZERN

Franz Baumeler nahm Abschied von den Mitarbeitern

### Im Mittelpunkt stand immer der Mensch

Während nahezu 27 Jahren hat Franz Baumeler als kantonaler Amtsvorsteher den Zivilschutz des Kantons Luzern massgeblich mitgeprägt. Am 1. September rief er seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kantonalen Ausbildungszentrum Sempach noch einmal zusammen, um sich von ihnen zu verabschieden und das Amt an seinen Nachfolger Hermann Suter zu übergeben.

#### EDUARD REINMANN

Baumeler fiel der Abschied sichtlich nicht leicht. Es war ja nicht nur das Amt, das er zur Verfügung stellte - er musste auch Menschen verlassen, die ihm während langjähriger Zusammenarbeit mit allen ihren Eigenheiten ans Herz gewachsen waren. An diese Menschen richtete sich sein Dank. Auch als Chef könne man nicht alles wissen, sagte Baumeler. Aber mit dem



Mit einem kräftigen Händedruck übergibt Franz Baumeler (links) das Amt an Hermann Suter.

Wissen, der Fach- und Sachkompetenz, dem Mitdenken und der Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter seien immer wieder Problemlösungen gefunden worden, die anfänglich schwer oder gar unerreichbar geschienen hätten. «Unsere Begegnungen haben uns oft gegenseitig aufschlussreichen Einblick in unsere Wesensart gewährt und haben damit unser gegenseitiges Verständnis und auch unsere Beziehungen zueinander vertieft», führte Baumeler weiter aus. Auch wenn manche Entscheide schwer nachvollziehbar gewesen seien, habe er doch immer Loyalität verspürt.

### Vergangenheit und Zukunft

Rückblickend betonte Baumeler, es sei von allem Anfang an sein Bestreben gewesen, das kantonale Amt kundengerecht zu führen - unbürokratisch, zuvorkommend, hilfsbereit und im Sinne eines Dienstleistungsbetriebes. Auch dies sei nur im Rahmen enger Zusammenarbeit möglich gewesen. «Wer alleine arbeitet, addiert; wer zusammenarbeitet, multipliziert», zitierte Baumeler. Jeder im Amt sei auf den anderen angewiesen gewesen.

Trotz seines Zurücktretens ins «zweite Glied» ist Baumeler die Zukunft des Zivilschutzes nicht gleichgültig. Zivilschutz 95 dürfe nicht Schlagwort oder Idee bleiben, mahnte er. Es liege nun an jedem einzelnen, die erarbeiteten Leitideen in die Tat umzusetzen. Das Volk erwarte, dass die Idee, die hinter dem neuen Leitbild stecke, zum Leben erweckt werde. «Wir müssen weiterhin den Mut aufbringen, altes und liebgewordenes in Frage zu stellen, um dem Besseren zum Durchbruch zu verhel-

# Om Computer Support

OM Computer Support AG, Postfach 928, 6301 Zug, Telefon 042 21 70 49, Telefax 042 21 89 58

## Zivilschutz > Umsteigen auf OM-ZS-PC 95

- verlängerte Aktion für Umsteiger
- begeisterte Reaktion der neuen Anwender
- über 30 Umsteiger in wenigen Monaten
- Kosten sparen mit OM-ZS-PC

### > führend in Technologie und Kundensupport <Verlangen Sie Umsteiger-Unterlagen

### **UBAG-Schutzraumliegen**



Das preisgünstigste System mit den vielseitigen, individuellen Anwendungsmöglichkeiten.

Kellergestell in Friedenszeiten. Bequeme Liegestelle im Katastrophenfall, dank integrierter Tuchliegefläche ist KEINE MATRATZE notwendig.

Dreier- und Sechserliegen

Das UBAG-Schutzraummobiliar
besteht aus stabilen,
pulverbeschichteten
Stahlrohrrahmen,
hochwertigen
Dupont-KunststoffSteckprofilen und
verrottungssicheren
Tuchbespannungen.
Schockattest und
BZS-Zulassung
M89-22 für sämtliche
Zivilschutzräume.





Vormontierte Lagerung an der Schutzraumdecke Optimale Raumnutzung in Friedenszeiten, sofortige Einsatzbereitschaft mit wenigen Handgriffen, einfaches Stecksystem, ohne Werkzeug.

Schutzraumbauteile, Belüftungsanlagen, Abortkabinen, Trockenklosetts zu absoluten Tiefstpreisen. Kostenlose Planung, Beratung und Instruktion.

Verlangen Sie unverbindlich unsere Gratis-Dokumentation.

### **UBAG TECH AG**

Gaiserwaldstr. 16a, 9015 St. Gallen, Tel. 071-31 47 67

### Gestickte

- Uniformabzeichen
- Achselschlaufen
- Kragenspiegel

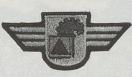
sowie bedruckte Kleber und Wimpel

### **Broderie**

- Insignes d'uniforme
- Epaulettes
- Miroirs

autocollants et fanions imprimés

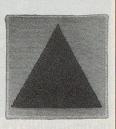














## HAUG

STICKERE

ROBERT HAUG AG UETLIBERGSTRASSE 137 CH-8045 ZÜRICH TELEFON 01 462 58 21 FAX 01 463 57 47

Verlangen Sie unsere Dokumentation!

